

Der TSV schlug den Spitzenreiter

Hockey: 3:0 gegen Frankenthal

Mannheim. (miwi) Die Hockey-Herren des TSV Mannheim haben am Samstag zwar die erste Niederlage in der zweiten Liga kassiert, sich gestern aber beeindruckend rehabilitiert. Nach dem 0:2 gegen den SC 80 Frankfurt gab es einen glatten 3:0-Sieg gegen Tabellenführer TG Frankenthal. In der Tabelle liegen die Mannheimer drei Punkte hinter der TG Frankenthal, haben aber zwei Partien weniger absolviert.

„Wir waren die bessere Mannschaft“, freute sich TSV-Coach Stephan Decher über die drei Punkte gegen die Frankenthaler. Philipp Schlageter und Max Schulz-Linkholt trafen zur 2:0-Pausenführung und nur viele Paraden des TG-Torwarts verhinderten, dass die Partie schon früher entschieden wurde. Lukas Goerdts machte vier Minuten vor Schluss mit dem 3:0 den Deckel drauf.

Tags zuvor hatte das Decher-Team gegen den Dritten aus Frankfurt die erste Niederlage kassiert. „Wir hatten genügend Möglichkeiten“, haderte der Trainer mit den verpassten Chancen. Die Hessen waren hingegen sehr effektiv und nutzten in der zweiten Halbzeit zwei Konter zum Sieg.

Ähnlich bitter war der Samstag für die Damen des TSV Mannheim, denn beim Favoriten Rot-Weiss Köln schnupperten die Spielerinnen von Uli Weise lange an einem Unentschieden. Erst zwei Minuten vor dem Ende gelang den Kölnerinnen der glückliche 4:3-Siegtreffer. Zuvor hatten Tonja Fabig (2) und Violetta Klein für den TSV getroffen. Gestern war bei den Mannheimerinnen dann die Luft raus, beim Düsseldorfer HC kassierten sie eine deutliche 0:5-Pleite. Punkte hatte Weise an dem Auswärtswochenende aber ohnehin nicht eingeplant.